

Amtsblatt

Nummer 32

Ettlingen

Donnerstag, 11. August 2016



vhs
Volkshochschule
Ettlingen

Ettlingen



2. Semester | 2016



15. bis 19. August: Sperrung Sparkassenparkhaus

Das Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss wird aufgrund von Brandschutzmaßnahmen von Montag, 15. August bis voraussichtlich Freitag, 19. August geschlossen.

Die durch die Stadt Ettlingen im Jahr 1976 erbaute Tiefgarage wurde im Jahr 2004 von der Sparkasse Ettlingen (heute Sparkasse Karlsruhe Ettlingen) übernommen. Im Rahmen der routinemäßigen und geplanten Maßnahmen steht der Austausch der Brandschutztüre an. Die Tiefgarage muss deshalb für ca. fünf Tage komplett gesperrt werden, eine Umrüstung im laufenden Betrieb ist nicht möglich. Die Maßnahmen beginnen am Montag, 15. August, ab 7:30 Uhr und sollen möglichst am Freitag, 19. August abgeschlossen sein.

Die Dauerparker sind direkt von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen schriftlich informiert worden. Für alle Gelegenheitsnutzer erfolgt die Information über Plakate an der Einfahrt und in den Treppenhäusern. Die Sparkasse bedauert die möglichen Unannehmlichkeiten, betont aber, dass die Arbeiten letztlich der Sicherheit der Nutzer dienen.

Von Seiten der Stadt wird während der Schließung der Tiefgarage das Schrägparken auf dem Grünstreifen entlang der Rastatter Straße erlaubt. Schilder mit dieser „Offerte“ werden in den kommenden Tagen aufgestellt werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 11. August

20 Uhr 3D Pets

Freitag, 12. August

15 Uhr Pets

17+19 3D Pets

21 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

Samstag, 13. August

15 Uhr Pets

17+19 3D Pets

21 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

Sonntag, 14. August

11.30 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

15 Uhr Pets

17.30+20 3D Pets

Montag, 15. August

17.30 Uhr 3D Pets

20 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

Dienstag (Kinotag), 16. August

15 Uhr Pets

17+19 3D Pets

21 Uhr Ein ganzes halbes Jahr

Mittwoch, 17. August

17.30+20 3D Pets

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Planungsstand Asylbewerberunterbringung:

Realisierungen verschieben sich teilweise bis Anfang 2017

Sechs Gemeinschaftsunterkünfte müssen in Ettlingen errichtet werden, um den zu erwartenden Zustrom an Flüchtlingen unterzubringen. Denn auch wenn die Berichterstattung in den Medien die Flüchtlingsunterbringung im Moment nicht so sehr im Fokus hat und daher auch die öffentliche Wahrnehmung sich anderen Themen zuwendet: die Menschen sind da oder werden noch kommen und müssen irgendwo wohnen.

Derzeit ist es indes schwierig, verlässliche Zahlen zu erhalten, nicht nur wegen der kaum vorauszuahnenden weltpolitischen Entwicklungen, sondern vor allem auch deshalb, weil derzeit die übrigen Landkreise aktuell ihre Kontingente erfüllen müssen, bevor wieder Zuweisungen an den Landkreis Karlsruhe stattfinden werden - ein Umstand, für den sich OB Johannes Arnold im Kreisrat vehement eingesetzt hatte. Nach wie vor muss aber Ettlingen in enger Abstimmung mit dem Landkreis auf einen Zustrom in den Jahren 2016 und 2017 zusammen von, nach aktuellem Stand, maximal 674 Personen gefasst sein, wobei sich auch diese Zahl je nach Familiennachzug rasch erhöhen kann. 285 Plätze gibt es in bereits bestehenden Gemeinschaftsunterkünften, so dass für mindestens weitere 389 Personen Wohnmöglichkeiten in der vorläufigen Unterbringung geschaffen werden müssen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold informierte kürzlich über die zeitlichen Abläufe bei der Realisierung der sechs Gemeinschaftsunterkünfte, denn es haben sich einige Veränderungen ergeben. „Wir stehen in engem Kontakt zum Landkreis“, merkte er an, und hob die gute Zusammenarbeit hervor. „Wir sitzen letztlich alle in demselben Boot und mir ist sehr daran gelegen, auch weiterhin einvernehmlich mit dem Kreis zu agieren, alles andere wäre kontraproduktiv“, unterstrich Arnold. Der Rathauschef möchte an der Linie des Gemeinderats festhalten, die Gemeinschaftsunterkünfte nach Möglichkeit überschaubar zu halten und über das Stadtgebiet zu verteilen, eine Vorgehensweise, die auch vom Kreis favorisiert wird gegenüber schwer überschaubaren Großunterkünften. Der Kämmerer des Landratsamts, Ragnar Watteroth, dankte Arnold für die bisherige Unterstützung durch die Stadt Ettlingen.

Nun zu den einzelnen Maßnahmen seitens der Kreisverwaltung.

Bereits begonnen haben die ersten Gründungsarbeiten für die Container im Bereich der Middelkerker Straße/Schul-

zentrum, wo 100 Personen wohnen sollen. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten für die Wohncontainer wird sich die Fertigstellung verzögern. Die Belegung wird daher voraussichtlich erst zu Beginn der Herbstferien stattfinden können.

Für Spessart laufen derzeit die Ausschreibungen für die Container und die Tiefbauarbeiten. Aktuell ist der Baubeginn für September terminiert, frühestens im Dezember könnten die Unterkünfte bezogen werden. Zudem müssen die Grünschnittcontainer an einen neuen Standort verlegt werden, Überlegungen bezüglich eines Alternativstandorts sind am Werden.

100 Menschen sollen in den Unterkünften am Teichweg in Bruchhausen wohnen, entgegen der ursprünglichen Planung wird sich die Realisierung der Containerbehaltungen dort jedoch gleichfalls verzögern. Grund sind die Bodenverhältnisse. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Container erst Anfang 2017, nicht im Herbst 2016 aufgestellt werden können. Denn zunächst muss eine Bodenstabilisierung stattfinden, der Landkreis hat verschiedene Lösungen untersucht. Favorisiert wird eine Gründung mittels Ortbetonpfählen und lastverteilenden Stahlbetonbalken auf der bestehenden Asphaltdecke.

Am Standort Pforzheimer Straße soll ein weiteres Gebäude Platz für 48 Flüchtlinge bieten. Ist ein Investor gefunden, wird zeitnah der Bauantrag eingereicht, der Kreis rechnet mit einer Realisierung zu Beginn des nächsten Jahres.

Nach wie vor 80 Plätze für Flüchtlinge sollen im Bereich Vogelsang realisiert werden, der genaue Standort liegt jedoch noch nicht fest, verschiedene Alternativen - u.a. auch eine evtl. Splitting - werden geprüft. Zurzeit erstellt ein Architekturbüro einen Bebauungsvorschlag, der zeitliche Rahmen ist indes noch nicht gesetzt.

Gleichfalls noch mit vielen Fragezeichen versehen ist eine Gemeinschaftsunterbringung in Ettlingenweier. Planungen wurden erstellt für Gewerbehallen auf dem Grundstück Im Stöck 4-6, die zur Umnutzung umgebaut werden könnten. Hier finden noch verschiedene Abklärungen statt, der Zeitplan ist daher noch völlig offen und der Standort liegt damit zunächst einmal auf Eis.

„Wenn alle diese Vorhaben an den genannten Standorten realisiert werden, könnte der aktuell prognostizierte Bedarf gedeckt werden“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

15. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten

„Ein kultureller Leuchtturm, der weit in die Welt strahlt“

Öffentliche Wertungsspiele im Asamsaal, Schloss



Es ist das kulturell-musikalische Highlight, dem nicht nur die Nachwuchskünstler entgegenfiebert. Denn schon Tage vor dem Preisträgerkonzert gibt es keine Karten mehr und die öffentlichen Wertungsspiele für die jungen Tastenkünstler sind stets proppenvoll. Keiner will sich diesen Genuss entgehen lassen. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Freunde des Wettbewerbs auf musikalische Leckerbissen freuen, das Niveau war bereits bei der Vorauswahl sehr erfreulich, ließ der Vorsitzende der Jury, Professor Robert Benz wissen. Im Mai hat die Jury aus 303 Anmeldungen 103 Teilnehmer ausgewählt, die nun in zwei Alterskategorien in den künstlerischen Wettstreit treten. Was ihn besonders freue, so Benz, dass Ettlinger Preisträger auch in anderen Wettbewerben erfolgreich waren, wie beispielsweise beim Bussoni-Wettbewerb.

Ettlingen sei einmal mehr wieder der Mittelpunkt der Klavierwelt, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Hochprofessionell werde hier Kultur von Jugendlichen dargeboten, für ideale Rahmenbedingungen sorgen seit Jahren Professor Frank Reich, bei ihm laufen die organisatorischen Fäden zusammen, aber auch die Musikschule und das Kulturamt. Besonders freue ihn, dass der 16. Wettbewerb im Jahr 2018 finanziell bereits in trockenen Tüchern sei und vorbereitet werden könne. Er dankte allen Beteiligten, von der Jury über die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bis hin zu den vielen Ehrenamtlichen, die entscheidend dazu beitragen, dass diese Veranstaltung ein besonderes Flair besitze. Die freiwilligen Helfer sorgen für einen familiären Charakter. Auch Robert Benz unterstrich, dass Spitzenförderung sein müsse, weshalb es ihn freue, dass die Erfolgsgeschichte auch 2018 fortgeschrieben werden kann. Frank Reich

machte deutlich, dass in diesem Jahr der Wettbewerb internationaler sei als die vorangegangenen. Überdies habe es wieder mehr Anmeldungen gegeben, der Wettbewerb genieße einen hohen Bekanntheitsgrad. Aus rund 30 Nationen kommen die 103 Teilnehmer, erstmals dabei junge Nachwuchspianisten aus Marokko und Thailand. Der Schwerpunkt liege aber weiterhin auf Teilnehmern aus Asien. Auch Reich dankte den 70 ehrenamtlichen Helfern, darunter viele ehemalige Schüler, die den Adepten den richtigen Weg zeigen, die das Café betreiben und und und. Aber auch die 50 Gastfamilien sind keine Selbstverständlichkeit. Im Gegenteil, hob Reich heraus. Mit Blick auf Sparkassendirektor Michael Huber und OB Arnold merkte Reich an, „danke, dass wir so arbeiten dürfen“. Er verhehlte aber auch nicht, das „größte Kopfzerbrechen bereitet der Übungsplan, den es mit den Vorspielterminen zu koordinieren“ gelte. Denn die erste Frage aller sei, „wo kann ich üben“. Und da bietet die Musikschule mit ihren 31 Klavieren den richtigen Rahmen.

Doch ohne den finanziellen Rahmen wäre der ganze Wettbewerb nicht möglich, der „als kultureller Leuchtturm in die Welt strahlt“, so Michael Huber, und auch für uns ein besonderes Projekt ist. Verbinde es doch aufs ideale unser Förderprofil von Kultur und Jugend. Von Anfang an war die Sparkasse mit im Boot.

Neu in der international besetzten Jury ist Eliane Reyes aus Belgien, die selbst 1996 den ersten Preis sich in Ettlingen beim Wettbewerb erspielt hatte. Eine feste Größe ist Christopher Elton und Daejin Kim, aber auch André Marchand und Ewa Poblocka sind nicht das erste Mal in Ettlingen, wie auch Gitta Pirner und Wolfgang Watzinger.

Unverändert sind die Preisgelder. Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von bis zu 18 000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben.

Von den 103 Nachwuchspianisten verteilen sich 45 auf die Kategorie A (bis 15 Jahre) und 58 auf die Kategorie B (bis 20 Jahre).

Die Wertungsspiele haben bereits in der vergangenen Woche begonnen und dauern noch bis zum 13. August. Sie finden im Asamsaal, Schloss um 9.30 Uhr statt. Eintritt ist frei. Man sollte jedoch rechtzeitig da sein.

Wer Karten für das Preisträgerkonzert möchte, der wird bei den Vorverkaufsstellen Pech haben - oder vielleicht am Konzertsonntag, 14. August Glück, wenn die eine oder andere Karte angeboten werden sollte.

Die Jury

Künstlerischer Leiter des Wettbewerbs ist seit 2005 Professor Robert Benz, der u.a. bei Naoyuki Taneda an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe sowie bei Rosina Lhevinne und Martin Canin an der Juilliard School in New York studierte. Er ist seit 1990 Professor für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Mannheim.

Christopher Elton (Großbritannien) aus Edinburgh studierte an der Royal Academy of London Klavier und Cello, wo er derzeit Leiter der Abteilung für Tasteninstrumente ist. Auch er kann auf zahlreiche Preise verweisen. 2003 wurde er als Professor an die University of London berufen.

Daejin Kim (Republik Korea) studierte gleichfalls bei Martin Canin an der Juilliard School in New York und wurde vom koreanischen Kulturministerium zum Künstler des Jahres ernannt. Zurzeit hat er eine Professur an der Korean National University of Arts und er ist Jurymitglied bedeutender internationaler Wettbewerbe.

André Marchand hat in Freiburg und Paris studiert. Mit 27 Jahren wurde er Klavierprofessor und mit 30 an der Musikschule Freiburg. Seit 1985 ist er Professor an der Hochschule in Stuttgart.

John Owings (USA) absolvierte seine Ausbildung in Texas bei Dalies Frantz und Karl Leifheit, studierte zudem bei Géza Anda, Wilhelm Kempff, Rosina Lhevinne und Martin Canin. Heute leitet er die Klavierabteilung an der Texas Christian University.

Über Gitti Pirners erstes Konzert als Zwölfjährige schrieb die Presse eine künstlerische Sensation. Sie ist Professorin an der Hochschule München und ist Jurorin bei internationalen Wettbewerben.

Ewa Poblocka studierte in Danzig und ist Preisträgerin von Wettbewerben in Bordeaux und Warschau. Sie konzertierte u.a. mit dem London Symphony Orchestra. Sie ist besonders auf dem Feld der Kammermusik aktiv.

Eliane Reyes hat sich 1995 den 1. Preis beim Ettlinger Wettbewerb erspielt. Sie ist Klavierprofessorin in Brüssel und Jurymitglied in internationalen Wettbewerben.

Wolfgang Watzinger studierte in Freiburg und Salzburg und ist seit 1994 Professor an der Wiener Hochschule. Konzerte führten ihn nach USA, Japan und China.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **14. bis 25. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **15. bis 26. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Anerkennung Pflegepatenschaften



In ein Blütenmeer hat Michele Poerio die Baumscheibe vor seinem Haus verwandelt.

Sowohl in der Kernstadt, als auch in den Stadtteilen pflegen engagierte Bürger Teilstücke öffentlicher Grünflächen. Oft liegt die Fläche vor dem eigenen Anwesen, mal sind es Rasenflächen, mal mit niedrigen Gehölzen, Rosen und Straßenbäumen bepflanzte Stücke. Das gärtnerische Wirken bekommt den Pflanzen gut und verbessert das wohnungsnahere Erscheinungsbild des öffentlichen Grüns. Um das beispielhafte Engagement der Pflegepaten für den guten Zustand des öffentlichen Raums zu würdigen, hat sich die Verwaltung entschlossen, den Pflegepaten mit einem Ettlinger Geschenkgutschein in Höhe von 20 Euro für ihren dauerhaften Einsatz zu danken. Die Übergabe der Gutscheine in den Ortsteilen wird von der jeweiligen Ortsverwaltung übernommen werden. In der Kernstadt wird das Stadtbauamt diese Aufgabe übernehmen.

Vorlesesommer in Stadtbibliothek hat begonnen

Von schüchternen Bibliothekaren, Koalas und Hofmädchen



Den Auftakt beim Vorlesesommer machte Christine Kratschmann mit einer verrücktwitzigen Geschichte „Kawasaki hält alle in Atem“.

Trinken Koalas Cola und gehören sie zu den Bären? Dass Lesen bildet, ist ein Allgemeinplatz mit einem ewigen langen Bart, doch dass es auch Spaß machen kann, die Nase in Bücher zu stecken und dadurch sein Wissen zu vergrößern, das konnten die 20 Mädchen und Jungen am Donnerstag beim Vorlesesommer in der Stadtbibliothek erleben. Eine mehr als aberwitzige Geschichte hatte sich Christine Kratschmann, zuständig für den Kinder- und Jugendbereich im Ettlinger Büchertempel, für den Auftakt herausgesucht. Denn peu à peu nahm die Erzählung immer mehr Fahrt auf und gewann dadurch an Spannung und machte neugierig, wie geht es nun weiter mit Hubertus Nussbaum, dem Koala und dem Hofmädchen Elli. Doch das lag nicht alleine nur an Lena Hachs Schreibstil und Roman, das war auch der große Verdienst von Frau Kratschmann, die die Vorlesestunde zu mehr als nur unterhaltsamen 60 Minuten werden ließ. Mit allerhand Marmeladengläsern, roten und grünen Glibberproben, Hustenbonbons und Bildern sorgte sie für die richtige Mischung beim Zuhören über ihren Kollegen Herr Nussbaum; ein ruhiger und an sich schüchterner Bibliothekar, der aber dank des Beuteltieres

aus Australien raus aus seinem Schneckenhaus muss und dadurch so einiges lernt, dass Elli, das seltsame Hofmädchen, gar nicht so seltsam ist, und dass Freunde etwas wunderbares sind. Und das alles hat er seiner verrückten Zwillingsschwester Sasa zu verdanken, einer Fotografin, die ihm einfach den Koala da läßt, damit er für ihn sorgt, denn sie muss weiter, nach England, einen Kalender für die Queen fotografieren. Kawasaki, so der Name des kleinen possierlichen Kerlchens, schleicht sich in sein Herz, auch wenn er zunächst nur für Chaos und Aufregung sorgt und dem Buchtitel entsprechend „alle in Atem hält“. Ob es ein Happy End gibt, das wollte Frau Kratschmann nicht verraten, doch ihr Gesicht sprach Bände, dass es wohl ganz gut für Herrn Nussbaum, Elli und den Koala ausgehen wird, das sahen die Donnerstags-Vorlesesommer-Kinder genauso, die sich schon auf die nächsten Geschichten freuen. Immer donnerstags im August um 10 Uhr heißt es, ab in die Stadtbibliothek zum Vorlesesommer mit spannenden, verrückten, abenteuerlichen und lustigen Geschichten. Ach übrigens, ein Koala trinkt natürlich kein Cola.

EKSA-Vorlesung fällt aus

Die Vorlesung am 11. August mit Dr. Mario Ludwig muss aus krankheitsbedingten Gründen leider ausfallen. Die nächste Vorlesung ist am Dienstag, 16. August vom „Heben und Tragen von Lasten in der Menschheitsgeschichte – Schweres leicht machen“ mit Professor Georg Kenntner. Um 10 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

4. Kurt-Müller-Graf-Preis verliehen:

Betty Vermeulen für ihre „Norma Desmond“ vom Publikum geehrt



Eric van der Zwaag (Dorfrichter Adam), OB Arnold, Thomas Klotz (Joe Gillis), Preisträgerin Betty Vermeulen (Norma Desmond), Donate Balz und Rosemie Gramlich, Intendant Udo Schürmer.

Zum zweiten Mal wurde die weibliche Hauptrolle des Schlossfestspielmusicals ausgezeichnet: der dem Ehrenintendanten gewidmete Kurt-Müller-Graf-Preis ging an Betty Vermeulen für die Rolle der Norma Desmond in „Sunset Boulevard“. Zum vierten Male wurde der Publikumspreis vergeben; die gebürtige Belgierin Betty Vermeulen konnte 651 Stimmen und somit 28 Prozent des Votums auf sich vereinen und erhielt so die überwältigende Mehrheit. Mit Songs wie „Nur ein Blick“ oder „Träume aus Licht“ bezauberte sie das Publikum als Nora Desmond. Vermeulen spielte die alternde Diva, die ihre größten Erfolge in der Ära des Stummfilms feierte und deren Karriere mit dem Beginn des Tonfilms endete, mit beeindruckender Bühnenpräsenz, erinnerte mit stummfilmhaften Gesten

und Mimik sowie großartiger Garderobe an die glanzvollen Leinwandgöttinnen der Stummfilmzeit wie Pola Negri oder Gloria Swanson (letztere spielte in Billy Wilders Erfolgsfilm „Boulevard der Dämmerung“ die Nora Desmond). Thomas Klotz (Joe Gillis in Sunset Boulevard) und Eric van der Zwaag (Dorfrichter Adam in Der zerbrochene Krug) kamen auf die Plätze zwei und drei; 2302 Gäste der Festspiele hatten an der Abstimmung teilgenommen. Oberbürgermeister Johannes Arnold erinnerte in seiner Laudatio im Foyer des Trausaals des Schlosses im Beisein der Tochter Kurt Müller-Grafs, Donate Balz, sowie seiner Nichte, Rosemie Gramlich, an die erste Preisverleihung 2013 anlässlich des 100. Geburtstags des Mitbegründers der Schlossfestspiele und Ehrenbür-

gers der Stadt Ettlingen. Er freue sich, dass der Spiritus Rector der Schlossfestspiele den ersten Preis im Rahmen einer wunderbaren Feier noch selbst überreichen und so die Wertschätzung für seine Leistung und seine Verdienste, die durch den Preis auch gewürdigt werden sollten und sollen, noch selbst erleben durfte. Der Kurt-Müller-Graf-Preis sei die Resonanz des Publikums auf Leistung und Präsenz der Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne. Verdient habe ihn jeder, denn sowohl durch das Musical als auch durch das Schauspiel seien den Besuchern der Schlossfestspiele unvergessliche Abende beschert worden, dies bewiesen die guten Zahlen. Ein Trost für die in diesem Jahr nicht preisgekrönten Mimen sei vielleicht, dass Brillanz ein entsprechendes Team, eine entsprechende Umgebung erfordere, nur dann könne sich der volle Glanz einer Rolle ganz entfalten. Intendant Udo Schürmer nutzte die Gelegenheit, dem Ensemble seinen Dank auszusprechen, denn mehr als einmal stand die Bühne unter Wasser und machte das Schauspielen zu einem Kraftakt. Er dankte Betty Vermeulen, die in der dramatischen Rolle der Norma einmal mehr eine weitere Facette ihres Könnens zeigen konnte, ist sie doch auch im komischen Fach zuhause. „Die Rolle stand schon lange ganz oben auf meiner Wunschliste“, bekannte Betty Vermeulen, die sich über den Preis sichtlich freute. Sie dankte dem Intendanten, der ihr die Norma zugetraut hatte, aber auch ihrem Kollegen Thomas Klotz für seine Ermutigungen und seine Unterstützung. „Ich danke dem ganzen inspirierenden Ensemble!“ Auch den Kollegen vom Schauspiel sprach sie ihre Anerkennung aus. „Es war ein wunderbarer Sommer in einer wunderbaren Stadt“, fasste sie zusammen.

Nach langwierigen Verhandlungen mit Bahn und BGV:

Durchlass Hecken-/Kirchweg wird wieder geöffnet



Die Umlaufsperrn am Durchlass sind bereits montiert, im Laufe der Woche folgen die Markierungen nebst Beschilderung und Beleuchtung.

Voraussichtlich im Laufe des kommenden Wochenendes wird der Beierbach-Durchlass Hecken-/Kirchweg für Fußgänger wieder geöffnet werden. Aus haftungsrechtlichen Gründen war der von Ortskundigen gerne als Abkürzung genutzte Durchlass entlang des Beierbachs im Herbst vergangenen Jahres komplett gesperrt worden (die Redaktion berichtete). Was folgte, waren langwierige und komplizierte Verhandlungen über die Haftungsfragen, in denen die Stadt ein Entgegenkommen der Deutschen Bahn und des Badischen Gemeindeversicherungsverbands (kurz BGV) erreichen konnte. Wie bereits im Rahmen des Ortsteilgesprächs in Bruchhausen angedeutet, zeichnete sich eine Lösung durch ge-

wisse bauliche Modifikationen ab, die nun eine Wiederöffnung ermöglichen, wenn auch ausschließlich für Fußgänger. Nach der Freigabe der Bauarbeiten durch die Deutsche Bahn war der städtische Bauhof tätig geworden, Kostenpunkt rund 15.000 Euro. „Wir haben Umlaufsperrn, so genannte Z-Sperren, installiert, zudem wird nun auf die sehr niedrige Höhe des Durchlasses von 1,80 Metern mittels Markierungen im Kopfbereich und durch eine entsprechende Beschilderung hingewiesen“, erläuterte Uwe Metzgen, Leiter des Stadtbauamts. Zusätzlich wurde durch zwei neue Leuchtensysteme die Beleuchtung im Bauwerk verbessert. Nochmals: Der Durchlass ist nur für Fußgänger freigegeben!

Keine Langeweile in den Ferien!

Für alle Altersgruppen bietet das Museum Ettlingen in den Sommerferien ein spannendes Programm. Die nächsten Termine sind eine Führung durch die malerische Altstadt Ettlingens und der Workshop "Naturkunst" der Kinderkunstschule.

Führung "Die historische Altstadt"



Bei einem kurzweiligen Rundgang können interessierte Besucherinnen und Besucher am Sonntag, den 14. August um 15 Uhr die historische Altstadt kennenlernen oder Unbekanntes und Interessantes im Bekannten entdecken. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und der lebendigen Lebensader der Stadt - dem Flüsschen Alb. Eine Anmeldung zu dieser Führung ist nicht erforderlich.

Dauer: ca. eine Stunde
Treffpunkt Museumsshop im Schloss (Eingang West/Hugo-Rimmelspacher-Platz). Die Gebühr beträgt 3 € pro Person.

Kinderkunstschule in den Sommerferien



Naturkunst – Kunst aus Natur im Horbachpark

Dienstag, 16. August, 11-13 Uhr,
für Kinder ab 8 Jahren

Die Kinder sammeln gemeinsam Naturobjekte – Zweige, Steine, Blätter, Moos, Sand, Erde und andere skurrile, hübsche oder besondere Dinge und bauen daraus im Park ihr eigenes Land-Art-Objekt. Mit Kreiden, Stiften und dem selbst mitgebrachten Fotoapparat können die Kunstwerke festgehalten werden.

Treffpunkt und Abholung am Pavillon hinter der Albgauhalle im Horbachpark. Anmeldung erforderlich: Tel. 07243/101-273 oder email museum@ettlingen.de Bitte, wenn nötig, wetterfest anziehen. Nur bei extrem starkem Regen fällt der Workshop aus und ein Ersatztermin wird angeboten. Kosten: 8 €

Bus-Haltestellen in Richtung Ettlingen Stadt werden aufgehoben

Aufgrund von Fahrbahn-Belagsarbeiten ist die Auffahrt zum Autobahnzubringer für Fahrzeuge gesperrt, die von der Straße Am Hardtwald kommend in Richtung Ettlingen West unterwegs sind. Die Belagsarbeiten werden von Montag, 15. August, bis voraussichtlich Freitag, 2. September, durchgeführt.

Aufgrund dieser Sperrung können die Busse der Linie 109 mittags und nachmittags erst an der Haltestelle Rudolf-Plank-Straße beginnen. Von hier ab ist der Fahrplan an den weiterhin bedien-

ten Haltestellen jedoch unverändert. Die Haltestellen Am Hardtwald und Kleiner Plom sind aufgehoben. Dies gilt jedoch nur für die Rückfahrt.

Die Fahrgäste werden gebeten, sich über den Siedlersteg an die nahegelegene Haltestelle der Buslinie 105 zu begeben. Von dort aus besteht ein 20-Minuten-Takt zum Wasen und zum Erbprinz. Morgens verkehrt die Linie 109 nach dem bestehenden Fahrplan bis zu den Haltestellen Kleiner Plom und Am Hardtwald.

In der dritten Spechtferien-Woche sind noch Plätze frei!

Das hatte sich der Schulhof des Eichen-dorff-Gymnasiums sicher anders vorgestellt: ferienbedingtes Dahindösen war ihm heuer nicht vergönnt. Denn im und um das EG finden die drei spannenden, wilden, kreativen, sportlichen, geheimnisvollen Ferienwochen des Kinder- und Jugendzentrums Specht statt. Wie gehabt kommen die Kinder, in den ersten zwei Wochen waren es jeweils bis zu 130 Mädels und Buben, morgens um 7.30 Uhr und gehen um 16. 30 Uhr. Dazwischen wird getobt, gewerkelt, gequatscht, geschmaust und gechillt. Neu ist, dass es für die altersmäßig in Gruppen eingeteilten Fünf- bis Elfjährigen Workshopangebote gibt. „Zweimal die Woche können sich die Kinder je nach Neigung oder Lust bei den Workshops anmelden“, erklärte Melanie Rehm Oberbürgermeister Johannes Arnold bei dessen Stippvisite. Melanie organisiert und leitet das Sommerferienprogramm des Specht zusammen mit ihrem Kollegen Axel Wiehler. Bei Graffiti, dem Basteln von Korkenschiffen, beim Sinnesparcours oder Kerzenziehen muss nicht die ganze Gruppe nolens volens ran, vielmehr sind dann motivierte Kids versammelt. „Das ist dieses Mal viel besser als letztes Jahr“, merkte Vanessa, neun Jahre alt, an. Ihr gefiel besonders „Apfel und Ei“, ein Tauschspiel: „Man geht mit einem Apfel los und tauscht ihn in den Läden gegen andere Sachen, die man dann wieder eintauscht“, am Schluss kam die Gruppe mit mehreren Tüten an Material wieder zurück. 80 Euro pro Woche kostet der Specht-Ferienstapfen die Eltern, mit dem Ferienpass und wenn noch Geschwister dabei sind wird's günstiger. „Das Spechtangebot ist ein wichtiger Mosaikstein der Sommerferienbetreuung, Eltern können so die Zeit bis zum gemeinsamen Urlaub überbrücken“, merkte OB Arnold an. Auch Vanessa wird in der zweiten Woche nicht mehr dabei sein, weil sie dann mit den Eltern wegfährt.

Betreut werden die Kinder von angehenden Erzieherinnen und Erziehern beispielsweise von der Bertha-von-Sutner-

Schule, sie können auf diese Weise ihre Praktika ableisten. Froh ist Axel Wiehler darüber, dass ein neuer Küchenchef fürs Mittagessen gefunden werden konnte, „jetzt schmeckts!“. Jeden Tag werden zwei Hauptessen sowie ein vegetarisches Gericht angeboten, gespeist wird in der EG-Mensa. „Wir haben viele positive Rückmeldungen von Seiten der Eltern“, berichtete Wiehler.

Kurz zuvor war der Lautstärkepegel im Pausenhallenbereich stark nach oben geschneilt, als sich die Gruppen zum Riesen-Tischfußballspiel versammelten. Wer sich auspowern wollte, konnte zudem die Spielangebote des Spielmobils nutzen. Eher kontemplativ: das Gesicht mit Kinderschminke in einen Schmetterling verwandeln lassen. Melanie Rehms Wunschaktion fürs kommende Jahr ist eine Kinderspielstadt à la Karlopolis oder Ditziput, in der Kinder alles „in Klein“ nachspielen, eine Infrastruktur aufbauen, Berufe ergreifen und sich selbst verwalten, eine Parallelstadt auf Zeit erschaffen, Albhausen oder Big Ettle oder wie auch immer sie heißen könnte. „Meine Unterstützung haben Sie!“ so OB Arnold.

Einstweilen aber gibt's noch freie Plätze für die dritte Woche 2016: Informationen gibt es im Internet auf der Homepage unter www.kjz-specht.de/spechtferien/ oder per Tel. unter 07243 4704.



*Wunschmotiv Blitz mit
Flammen – nicht nur die
Kinder, auch die Betreuer
beim Specht sind sehr kreativ.*



Nach Kritik an Betriebskonzept in Ettlingen nimmt AVG Verbesserungen vor

Nach der Kritik an der Umsteigesituation für Fahrgäste der Stadtbahnlinie S1/11 im Bereich Ettlingen Stadt/Albgaubad ändert die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) laut einer Pressemitteilung ihr Betriebskonzept.

„Die AVG nimmt die Kritik ihrer Kunden sehr ernst und hat auch auf Grundlage einer eigenen Analyse Verbesserungen in die Wege geleitet“, erklärte Ascan Egerer, technischer Geschäftsführer der AVG. Zudem hatte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold, der im AVG-Aufsichtsrat ist, intensiv bei der Geschäftsleitung dafür eingesetzt, die Beschwerdepunkte selbstkritisch zu prüfen und Lösungen zu finden.

Die AVG entschuldigt sich nun bei ihren Fahrgästen und geht davon aus, dass „sich durch die Nachjustierungen an einzelnen Punkten die Situation vor Ort deutlich verbessert.“ Wegen des barrierefreien Umbaus des Bahnhofes in Bad Herrenalb und des damit verbundenen Pendelverkehrs zwischen der Kurstadt und Ettlingen hatten Fahrgäste unter anderem die Umsteigepraxis an der Haltestelle Ettlingen Albgaubad für die Weiterfahrt Richtung Karlsruhe kritisiert. „Jeder Reisende kann natürlich frei entscheiden, wo er aus- und umsteigen möchte“, stellte Egerer in der Pressemitteilung klar.

Rangierfahrten am Ettliger Bahnhof werden reduziert

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Betriebs auf der Stadtbahnlinie

S1/11 zu gewährleisten, hat sich die AVG dafür entschieden, Rangierfahrten im Bereich des Ettliger Stadtbahnhofs zukünftig auf ein Minimum zu begrenzen. Die AVG nehme dabei auch eine Reduzierung der Wirtschaftlichkeit in Kauf, um die Situation für die Fahrgäste vor Ort zu verbessern, so die Verlautbarung, zudem prüfe die AVG, welche Stadtbahnen künftig mit einem zusätzlichen Wagen verstärkt werden können, um Kapazitätsengpässe zu vermeiden. Ein besonderes Augenmerk werde die AVG in den kommenden Tagen und Wochen auf die Anschluss-Situation am Ettliger Albgaubad legen, um einen möglichst zügigen und reibungslosen Anschluss zu gewährleisten.

Die AVG gestaltet bis Ende Oktober u.a. den Bahnhof in Bad Herrenalb für circa eine Millionen Euro barrierefrei um. Eine von mehreren Maßnahmen, die zu Einschränkungen im Betriebsablauf führen, aber von denen laut AVG letztlich der Kunde profitiere.

Für die Zeit nach den Schulferien sollen für die Fahrgäste auf der Albtalbahnstrecke weitere grundlegende Verbesserungen auf den Weg gebracht werden, wie die Gesellschaft ankündigte: Unter anderem sollen bestimmte Fahrten im Schülerverkehr bis zum Ende des Bahnhofsumbaus in Bad Herrenalb mit einem zusätzlichen Wagen verstärkt werden. Hierdurch stünde den Fahrgästen eine größere Zahl an Sitzplätzen zur Verfügung

Neues Semester-Programm der Volkshochschule liegt aus:

Über 160 prall gefüllte Seiten

Wie bereits berichtet liegt inzwischen das Programm für das zweite VHS-Semester überall an den üblichen Stellen in Ettlingen zur kostenlosen Mitnahme bereit. Das Team der Leiterin der VHS Ettlingen, Karin Herder-Gysser, hat unter den Rubriken „Kulturforum“, „Sprachenschule“, „Gesundheit“, „Arbeit und Beruf“, „VHS in den Ortsteilen“, „Junge VHS“ sowie „Pamina-VHS“ eine bunte Palette an Kursen zusammengestellt, die von „Achtsamkeit“ bis „Zumba-Fitness“ kaum Wünsche offen lassen. Alle Kurse sind zudem im Internet unter www.vhs-ettlingen.de einsehbar, dort kann man sich auch direkt anmelden. Persönliche Anmeldung ist möglich bei der VHS-Geschäftsstelle in der Pforzheimer Straße 14 a, Ferienöffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Auch per Mail kann man sich anmelden, vhs@ettlingen.de. Infotelefon: 07243 101 224, -484 oder -483.

Museumsverwaltung geschlossen

Aufgrund von Bauarbeiten im Schloss ist die Museumsverwaltung am kommenden Dienstag, den 16. August geschlossen. Telefonische Anfragen und Nachrichten nimmt in dringenden Fällen die Stadtinformation unter 101-380 entgegen.

Kein Kartenverkauf

Wegen elektrischer Umbauten können in der Stadtinformation am Dienstag, 16. August ganztägig keine Karten verkauft werden. Das Team der Stadtinfo bitte um Ihr Verständnis.

Stadtarchiv

Ettliger Geburtstagszeitungen

Auch im Jahr 2016 gibt es wieder Geburtstagszeitungen aus Ettlingen zu kaufen. Diese Originalzeitungen eignen sich als einzigartiges Geschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte und bieten eine wunderbare Quelle für interessanten Gesprächsstoff.

Jede Zeitung ist ein Unikat und nur einmal in den Beständen des Stadtarchivs vorhanden, so dass besonders die Zeitungen der diesjährigen Jubilare der Jahrgänge 1951, 1956 und 1961 sehr begehrt sind. Originalzeitungen sind ebenfalls aus den Jahren 1914 – 1918, 1920 – 1928, 1930, 1936 – 1937, 1940 – 1941, 1951 – 1959, 1961 – 1964 auf Anfrage im Stadtarchiv für 10,00 € erhältlich.
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467
Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv
Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettliger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Ferien im effeff

Bis auf die Betreute Spielgruppe, die noch bis zum 15.8. läuft, machen die Gruppen des effeff und auch das offene Café Sommerferien!

Sie können sich aber gerne weiterhin auf der Homepage über alle Angebote informieren.

Neue Kurse fürs erste Lebensjahr

Im September starten beim effeff wieder die neuen EIBa-Kurse, sie richten sich an alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.

Kursdaten voraussichtlich:

Mi 9-10:15 für August bis November 2015 geborene Babys

Mi 10:30-11:45 für Dezember 2015 bis Februar 2016 geborene Babys

Do 9-10:15 für März bis Mai 2016 geborene Babys

Do 10:30-11:45 für Juni bis August 2016 geborene Babys

Die Anmeldung kann online erfolgen oder übers effeff-Büro. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14-16 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr

Do 13.30 – 17 Uhr

Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

In der Sommerpause bis 28. August sind das Begegnungszentrum und das Seniorenbüro geschlossen. Veranstaltungstermine und -hinweise werden ab Amtsblatt Nummer 34 wieder an dieser Stelle veröffentlicht.

Veranstaltungshinweis „Pétanque Oldies“

Das traditionelle Sommerfest der Boule-Gruppe des Begegnungszentrums in Neuwiesenreben findet am 23. August statt. Als Ersatztermin - wenn das Wetter nicht mitspielen sollte - ist der 30.8. vorgesehen.

Jugend

Ferienstapeln in der Sparkasse

Welches Kind träumt nicht davon, einmal ein Zauberlehrling zu sein wie Harry Potter?

Diesen Wunsch hat die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe 15 Kindern aus Ettlingen erfüllt. Beim Zauberworkshop im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt ließen sie sich im Seminarraum der Sparkasse in die Welt der Magie entführen. Julia, Nadine und Rudolf Hartmann aus Graben-Neudorf verrieten den Kindern ihre geheimen Zaubertricks. Und wie von Zauberhand verwandelten sich die 9- bis 12-jährigen Zauberlehrlinge in richtige Profis. Sie ließen Zauberstäbe schweben und zauberten zerschnittene Seile wieder ganz.

Da Zaubern hungrig macht, waren die Brezeln und Getränke, die Susanne Braun von der Jugendstiftung herbeizauberte, eine willkommene Stärkung für die Nachwuchs-Zauberer. Diese werden mit den erlernten Tricks künftig sicherlich manches Familienfest bereichern und die Gäste beeindrucken.



Mit Begeisterung haben die jungen Zauberlehrlinge die Profi-Tricks vorgeführt.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

FAHRT IN DEN FREIZEITPARK TRIPSDRILL- freie Plätze

Am Freitag, 19. August, fahren wir im Rahmen der Erlebniswochen mit dem Bus nach Tripsdrill und es gibt noch wenige freie Plätze für Jugendliche im Alter von 11-14 Jahren. Unkostenbeitrag: 35€ inkl. Lunchpaket, Busfahrt und Eintritt. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Specht, wir werden gegen 17.30h wieder hier sein. **Anmeldung per Mail: c.scharf@kjz-specht.de oder telefonisch 4704.** Vor der Fahrt muss noch ein Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben bei uns abgegeben werden.

STEINE STAPELN IN DER ALB



Als erste Ferienpassaktion in diesem Jahr sind wir mit Künstler Eckard Sültemeyer in die Alb gestiegen und haben die bekannten Steinplastiken nachempfunden, die die Ettlinger seit Jahren kennen. 8 Kinder haben das Experiment mit dem Gleichgewicht auf sich genommen und konnten schnell feststellen, dass es doch nicht unmöglich ist, die Steine aufrecht und zu einem spannenden Gebilde aufzubauen. Mit Geschick und etwas Ausdauer wurden eine Vielzahl an kleinen Steinobjekten gezaubert, die ab sofort nahe St. Martin in der Alb bestaunt werden können.

SPECHTFERIEN - Spontane Anmeldungen für Woche 3 noch möglich!

Die erste Woche ist rum und es gab jede Menge Spiel, Spaß und Erlebnisse. Wenn ihr zwischen 5 und 12 Jahren alt seid und spontan noch in Woche 3 teilnehmen möchtet, dann meldet euch doch unter www.kjz-specht.de/spechtferien/ an. Die Betreuung findet von 7h30 bis 16h30 im Eichendorff Gymnasium statt. Schöne Ferien!

Multikulturelles Leben

Gemeinsam Feiern in der Gemeinschaftsunterkunft

Der Arbeitskreis Asyl lud gemeinsam mit den Mitarbeiter/innen einer Ettlinger Gemeinschaftsunterkunft am Donnerstag, 04. August zu einem gemeinsamen Fest ein. Im Außenbereich der Gemeinschaftsunterkunft waren Tische und Bänke aufgebaut, das Spechtmobil stand auf dem Parkplatz bereit, das reichhaltige Buffet aus deftigen und süßen Speisen war in den letzten Zügen. Pünktlich um 15 Uhr begrüßten sich haupt- und ehrenamtlich Tätige im Bereich Asyl in Ettlingen. Nun fehlte nur noch eine Zielgruppe: Die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft. Wo waren diese? „Sie sind gerade noch in der Küche, sie bereiten etwas zu essen zu!“, sagt einer der jungen Männer. Dies war die erste, sicherlich aber nicht die letzte interkulturelle Erfahrung dieses Nachmittags: Denn ohne etwas mitzubringen, kommt man keiner Einladung nach! Nachdem aus diesem Grund das Buffet um einen weiteren Tisch ergänzt werden musste, konnte die Feier beginnen. „Die Stimmung war sehr gut. Verschiedene Personengruppen begegneten sich auf unkomplizierte Weise - Dadurch entstanden tolle Gespräche!“, sagt die Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Ettlingen Katharina Mai. Vielen Dank an alle, die durch Mithilfe und Teilnahme zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt den Ehren-

amtlichen des Arbeitskreises Asyl sowie den Mitarbeiter/innen des Landratsamtes für die Organisation dieser Feier.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der BegegnungsLaden

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.30 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de.

Wir suchen noch Teams! Ettlinger Fußballturnier „Sei-mein-Nachbar

Am 17. September veranstaltet der Jugendgemeinderat zusammen mit dem AK Asyl Ettlingen ein Fußballturnier für Alt und Jung, für Flüchtlinge und Einheimische im Ettlinger Stadion.

Der Turnierplan sieht wie folgt aus:

11 Uhr Jugendturnier

(ca. 13 bis 18 Jahre)

14 Uhr Stadtverwaltung gegen den AK-Asyl Freizeitkick

15 Uhr Erwachsenenturnier (alles was sich nicht mehr als jugendlich ansieht), Ende gegen 20 Uhr.

Anmelden können sich frei zusammengestellte Teams von fünf Feldspielern und einem Torwart unter den folgenden E-Mailadressen:

Jugendturnier - benjamin2802@googlemail.com
Erwachsenenturnier - b.zaehringer@web.de

Die Teilnahme ist kostenlos! Spaß und Motivation werden vorausgesetzt.

Für die Verpflegung der Teams wird gesorgt, damit die Leistungen im Verlaufe des Turniers auf konstant hohem Niveau bleiben.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:

www.asylettlingen.de



Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Adepa African - Kunsthandwerk

Adepa African Kunsthandwerk mit Sitz in Notzingen, Landkreis Esslingen, betreibt einen Handelsstützpunkt für Fair-Trade-Handelspartner.

Seit März 2000 besteht das Unternehmen unter der Geschäftsführung von Elli Metang zusammen mit ihrem Mann, dem Ghanesen Victor Mainoo. Adepa ist die Abkürzung einer Volkweisheit ("adepa nkasa") der Akan in Ghana, Afrika, was so viel bedeutet wie: "eine gute Sache spricht für sich selber". Die Arbeit von Adepa wird getragen vom Prinzip fairer, partnerschaftlicher Beziehungen zu allen Beteiligten.

Von der Firma Adepa haben wir im Weltladen das seltene Exemplar eines "Asimpin Stools", einem einzigartigen Unikat der Ashanti Region in Ghana.

Der Stuhl steht auf einem Dekopodest im Eingangsbereich des Ladens und hat einen für unsere Verhältnisse recht hohen Preis.

Das Wort Asipim bedeutet "Ich bin standhaft oder ich stehe fest". Traditionell besitzt jeder König einen oder mehrere dieser Stühle. Sie waren den regierenden Männern vorbehalten und wurden bei wichtigen Versammlungen und Diskussionen benutzt. Die Symbole auf dem Stuhl bezeugen den sozialen Status und Rang des betreffenden Besitzers. Die Materialien sind Holz, Leder und Messingnägeln und Platten. Seine Form basiert auf europäischen Stuhltypen des 17. und 18. Jahrhunderts.

Der Goldene Stuhl des Königs der Asantes, symbolisiert dabei, nicht nur Einigkeit, Macht und Stärke der Nation als solche, sondern er beinhaltet auch die Seele der aschantischen Nation, d. h., er diene aufgrund seiner proklamierten göttlichen Herkunft auch gleichzeitig als Schrein der Ahnen, über den diese angerufen werden können. Daher durfte auch der Stuhl niemals weder den Kopf eines Mannes berühren, noch die nackte Erde. Wegen letzterem wurde der Goldene Stuhl beim Abstellen auf dem Erdboden auch immer auf eine speziell zum Stuhl gehörige Elefantenhaut gestellt.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie den Stuhl und unsere zahlreichen fair gehandelten Produkte im Weltladen, Leopoldstr. 20, geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30, Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 07243-94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe *AquaPädagogik* Albgau,

Blaues Ferien-Klassenzimmer :

Gesucht - *HERKULES* ... alias Riesenbärenklau, die hierzulande größte, imponierendste, gefürchtetste Blütenpflanze. Gewässer- und NaturPädagogen um Harald K. FREUND werden im Rahmen von Führungen und Workshops diesen umstrittenen Riesen-Doldenblütler unter evolutionstheoretischen, biologischen und ökologischen Gesichtspunkten thematisieren. Flussauwanderer an Alb, Albnebenflüssen und Gewässern des Nördlichen Schwarzwalds werden gebeten, aktuelle Vorkommen des gigantischen HERKULES zwecks Auswertung und Kartierung - Datenschutz ist gewährleistet - unter Hotline 0721 34496 zu melden.

Für geschlossene Gruppen bieten Freund und Amigos während der Sommerferien nach Terminabsprache HERKULES-Exkursionen im Albgau an. Aussagekräftige Fotos sind willkommen. Eine Fotoausstellung ist geplant. Kontakt: Harald K. FREUND *H K F*, Hohenzollernstr. 11, 76135 Karlsruhe-Beiertheim.

Stadtbibliothek

Ein Sommer voller Geschichten

Sommer, Sonne, Ferien – raus aus dem Alltag und rein ins Lesevergnügen. Viele zauberhafte neue Romane zum Relaxen finden Sie jetzt in der Stadtbibliothek.

Wir haben übrigens auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Faber, Leonie: Die Zeitenbummlerin

Die Journalistin Josefine, 52 und frisch verlassen, soll Menschen interviewen, die erfolgreich aus der Hektik des Alltags ausgestiegen sind. Um authentisch berichten zu können, macht sie die Reise zu den Interviewpartnern mit dem Fahrrad und erlebt „ihr“ Abenteuer.

Martin, Ricarda:

Ein Sommer in Irland

Grüne Hügel, atemberaubende Klippen, ehrwürdige Schlösser: Die New Yorkerin Caroline stößt zufällig auf die tragische Lebensgeschichte einer irischen Schriftstellerin, die mit ihrer eigenen Familiengeschichte verwoben scheint.

Scheunemann, Frauke: Ziemlich unverhofft: eine Familienkomödie

Der Alltagswahn einer Working Mum zwischen Kanzlei und Kita: eine chaotische Familie, drei charmante Männer und ein turbulenter Fall.

Andrews, Mary Kay:

Kein Sommer ohne Liebe

Greer entdeckt das wohl letzte uralte Fischerdorf an Floridas Golfküste. Der Bürgermeister ist alles andere als begeistert von der Aussicht auf eine riesige Filmcrew. Greer allerdings ist zunehmend begeistert vom Bürgermeister.

Giordano, Mario: Tante Poldi und die Früchte des Herrn

Für Tante Poldi, die charismatische Ermittlerin aus Bayern, ist sofort klar, dass die Mafia dahinter steckt, als das Wasser abgestellt ist. Zunächst glaubt ihr keiner, doch dann gibt es eine Leiche zwischen den Reben... Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Stadt Bibliothek Ettlingen

Vorlesesommer für Schulkinder

Jeden Donnerstag im August um 10 Uhr

4. August
11. August
18. August
25. August

Dauer: ca. 1 Stunde/ Info-Tel: 101.207

Keine Anmeldung erforderlich!

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Körper und Geist

Zumba-Fitness®: Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht zudem noch Spaß. Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten. Es ist ein Tanz-Fitness-Programm zu lateinamerikanischer Musik, leicht zu erlernen und trainiert alle Körperbereiche. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser.

G0500 Kurs A: 12 Termine, wöchentlich, montags 17:30 – 18:30 Uhr ab 19.09.

G0501 Kurs B: 12 Termine, wöchentlich, montags 18:30 – 19:30 Uhr ab 19.09.

G0502 Kurs C: 16 Termine, wöchentlich, 19:30 – 20:30 Uhr ab 19.09.

G0503 Kurs D: 16 Termine, wöchentlich, 20:30 – 21:30 Uhr ab 19.09.

Kultur

K0028 Form, Farbe, Fantasie - ein Aquarellworkshop: Sie sind fasziniert von zarten und doch ausdrucksstarken Aquarellen und haben selbst schon erste Gehversuche mit dieser Maltechnik unternommen? Sie wollen mehr erfahren über Bildkomposition, Trocken-, Nass- und Mischtechnik? In diesem Wochenendworkshop lernen Sie vieles über diese (anspruchsvolle) Malweise, probieren vieles aus und nehmen am Ende Ihr erstes kleines Kunstwerk mit nach Hause. Es wird in der Kleingruppe (max 6 Teilnehmer) gearbeitet, so dass man sich intensiv untereinander und mit der Kursleiterin austauschen und voneinander lernen kann.

Bitte bringen Sie mit: die Grundfarben zitronengelb, karminrot, ultramarinblau (bevorzugt in Tuben), natürlich können Sie, sofern vorhanden, auch Ihren Aquarellmalkasten mitbringen - drei Pinsel und zwar: No. 4, 6, 14 und einen Aquarellmalblock 30x40 (z. B. Hahnenmühle Burgund 250 matt)

Die Kursleiterin stellt Kohle, Kreide, Öl, Buntstifte und kleinformatiges Papier zur Verfügung. Bei Bedarf werden 2 € Materialkosten im Kurs durch die Kursleiterin erhoben.

2 Termine, Sa. 24. und So. 25.9.,
14 – 17 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de,
Geschäftszeiten während der Schulferien: montags bis freitags 08:30 – 12:00 Uhr

Schulen Fortbildung

Pestalozzischeule

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ (Erich Kästner)

Die Klassen 9a/b waren Ende Juni anderthalb Wochen im **Compassion-Praktikum**. Es handelt sich dabei um ein Unterrichts- und Praxisprojekt sozialen Lernens. Die Schülerinnen/Schüler erhielten einen Einblick in den Berufsalltag, sie konnten Neues kennenlernen, sich einbringen und Verantwortung zeigen und letztendlich dem Mitmenschen helfen und dadurch ihren sozialen Horizont erweitern.

Beim Schulfest zeigten die Schülerinnen und Schüler auf Plakaten, wo sie ihr Praktikum absolviert hatten und welche Erfahrungen sie dort gemacht haben.



Gartenschule

Besuch bei der Ettlinger Feuerwehr



Der Abschlussausflug des Schulkindergartens an der Gartenschule, ging zur Ettlinger Freiwilligen Feuerwehr. An diesem Tag bekamen die zukünftigen Feuerwehr Männer und Frauen einen Einblick in die Tätigkeiten eines Feuerwehrmannes bzw. einer -frau. Nach dem die Kinder die Ausrüstung und Autos der Feuerwehr angeschaut hatten, wurde im großen Speisesaal gefrühstückt. An diesem Tag hatte auch Ermal die große Freude seinen Geburtstag bei der Feuerwehr zu feiern. Zum Abschluss durfte jedes Kind mit einem kleinen Stahlrohr Wasser spritzen. Als Ziel diente ein Verkehrsleitkegel, den es zu treffen galt. Die Kinder des Schulkindergartens unter der Leitung von Frau Brennfleck, danken der Feuerwehr Ettlingen für den wunderbaren Tag und besonders Frau Bau-reithel und ihren Kollegen für die tolle Führung.

Aus dem Standesamt



[REDACTED]

[REDACTED]

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst
Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 11. August
Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 12. August
Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Samstag, 13. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach, Rösselsbrün-
le-Apotheke, Rösselsbrünlestraße 1,
07242 701 10. Mörsch

Sonntag 14. August

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 15. August

Martinus-Apotheke, Karlsruher Straße
52, Tel. 0721 5 11 55, Forchheim, St.
Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Dienstag, 16. August

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Mittwoch, 17. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 18. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nä-
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13,
0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte
des DRK, in dringenden Fällen auch an
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-
schaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und
kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt,
SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und
Jugendliche:**

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des
Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung
in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des
Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140,
pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprech-
stunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der
Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum
Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

**Öffentliche
Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

**Entstörungsdienst Tele-
fon- und Fernmeldeanla-
gen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und
Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsru-
he, Standort Ettlingen**, Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de), Beratung bei allen
Fragen rund um Pflege und Altern,
Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere
Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege
im häuslichen Bereich, Kurs: Betreu-
ungskräfte von Demenzkranken 07243
3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Be-
gleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/
innen von schwerstkranken und sterben-
den Menschen mit ihren Angehörigen zu
Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeein-
richtungen. Trauerbegleitung einzeln oder
in einer Gruppe. Information und Ber-
atung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-
40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte Ambulante
Palliativ Versorgung zu Hause und in
Pflegeeinrichtungen. Information und Be-
ratung; Pforzheimer Str. 33 C,
07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Be-
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,
07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-
bachpark, Middelkerker Straße 4, 07243
515159 sowie einen stationären Mittags-
tisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflege team GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 13., und Sonntag, 14. August, sowie Montag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr

Hl. Messe mit Kräutersegnung

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr
Festtagsmesse mit Kräuterweihe

St. Bonifatius, Schöllbronn
Montag, 15. August, 18 Uhr
Festtagsmesse mit Kräuterweihe

St. Dionysius, Ettlingenweier
Montag, 15. August, 18 Uhr
Festtagsmesse mit Kräuterweihe

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9.45 Uhr
Festtagsmesse mit Kräuterweihe

Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr

Festtagsmesse mit Kräuterweihe
Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag entfällt

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Pfarrer i.R. Lundbeck)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Dr. Martin Reppenhagen, Dekan

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Geänderte Gottesdienste
Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen feiert ihre Gottesdienste am 14. und 28. August zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Karlsruhe in deren Räumen (Südweststadt, Gartenstr. 6, Nähe Goethegymnasium und AOK).
Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Heilbronn

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KEINE SPRECHSTUNDE

VON PFARRER HERINGKLEE

Während der Sommerferien sind keine Sprechstunden. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 13. September, von 16 - 17:30 Uhr statt.

Paulusgemeinde

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am Sonntag, 14. August, nach dem Gottesdienst, ca. 11 Uhr.

Hospizgruppe Ettlingen

Trauercafé „Kornblume“ - offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Hierzu gehört die inhaltliche Vorbereitung des „Impulses“ genauso wie die Bewirtung der Gäste mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich am 3. Mittwoch im Monat von 17 - 19 Uhr in der „Scheune“ des Diak. Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen. Nächster Termin: 17. August. Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei St. Martin

Bitte vormerken für die Ferienzeit:

Dienstags, 16., 23. + 30. August, 6. + 13. September, jew. 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil-Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

Veranstaltungen:

Sonntag, 14. August,
11:30 Uhr **Preisträgerkonzert des 15. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten** in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Stadthalle
15 Uhr **Die historische Altstadt von Ettlingen** Führung Dauer ca. 60 Min.
Preis: 3 €.

Informationen: 07243 101-273
Museum Treffpunkt: Museumsshop

Dienstag, 16. August,
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Heben und Tragen von Lasten in der Menschheitsgeschichte - Schweres leicht machen Prof. Dr. Georg Kenntner Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Mittwoch 17. August
15 und 18 Uhr An der Kochmühle, Falkner Achim Häfner stellt eine Auswahl seiner Vögel vor. Der Eintritt ist frei, über Spenden würde man sich freuen, da An der Kochmühle und Falkner Achim Häfner mit dieser Benefizaktion den Kinderhospizdienst des Landkreises Karlsruhe unterstützen.

Donnerstag, 18. August,
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Ingenieure gehen in den Zoo Karlsruhe Prof. Dr. -Ing. Klemens Gintner Keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.

Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe

Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Termin 17.8. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23:

"Gesund älter werden - mehr Lebensfreude und Wohlbefinden durch einen bewegten Alltag.." Zu diesem Thema spricht Gabi Klisch, Gerontologin (FH) und Sportfachkraft der AOK Mittlerer Oberrhein. Wir laden alle Interessierten zur Infoveranstaltung mit bewährtem Frühstück freundlichst ein.